

ALPHABET



Prämie erhalten, Vorteile der E-Mobilität nutzen

Der THG-Bonus macht es möglich



So wird E-Mobility für Fuhrparkbetreiber noch rentabler

Mit Alphabet und OnlineFuels einfach Ihre THG-Prämie sichern

Die steigende Beliebtheit vollelektrischer Fahrzeuge im Fuhrpark hat viele Gründe. Klar, sie sind gut fürs Image und für die Umwelt. Gleichzeitig liefern sie aber auch zählbare Mehrwerte: Mitarbeiter profitieren von Steuervorteilen und Unternehmen von geringeren Wartungs- und Energiekosten. Seit 2023 gibt es eine Prämie, welche für den Umstieg auf Elektromobilität spricht: Die THG-Quote (kurz für: Treibhausminderungsquote). Um die Prämie zu erhalten, müssen Sie als Halter eines E-Fahrzeugs nicht viel Zeit aufwenden, denn wir von Alphabet unterstützen Sie gemeinsam mit unserem Premium-Partner OnlineFuels bei der Abwicklung.

Lassen Sie die Elektrifizierung Ihres Fuhrparks finanziell unterstützen

Als Halter von rein elektrischen Fahrzeugen können Sie als Fuhrparkbetreiber mit dem genutzten Strom aus nicht öffentlichen Ladepunkten Ihrer E-Fahrzeuge Geld erhalten. Generieren Sie somit Zusatzerlöse für Ihre Flotte.

THG-Prämie für Ihre öffentlich zugänglichen Ladestationen

Auch als Betreiber öffentlicher Ladepunkte können Sie von der THG-Quote profitieren. Dadurch soll die Bereitstellung von öffentlicher Ladeinfrastruktur und der Umstieg auf die Elektromobilität gefördert werden. Um die Prämie zu erhalten, müssen Sie lediglich die Nachweise zur gesamten Lademenge sowie zur Ladeinfrastruktur überprüfen und einreichen.

Was ist die THG-Quote?

Die THG-Quote (Treibhausgasminderungsquote) ist ein gesetzliches Instrument, das darauf abzielt, den Anteil erneuerbarer Energien im Verkehrssektor zu erhöhen. Anbieter, die in Deutschland fossile Kraftstoffe in den Verkehr bringen, sind seit 2007 nach Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) §37a verpflichtet, die durch diese Kraftstoffe entstehenden Treibhausgasemissionen zu mindern. Verpflichtete Unternehmen können neben Biokraftstoffen oder eFuels seit dem ersten Januar 2022 ihre Minderungsquote auch durch die Anrechnung von pauschalen Stromverbrauchswerten für rein elektrische Fahrzeuge erfüllen.



Unternehmen, welche **CO₂ emittierende Kraftstoffe in den Verkehr bringen**, müssen Treibhausgase einsparen und sind somit **quotenverpflichtet**.



Gewerbliche und private E-Mobilisten können im Rahmen eines vereinfachten pauschalisierten Verfahrens den genutzten Strom aus nicht öffentlichen Ladepunkten ihres vollelektrischen Fahrzeugs von **verpflichteten Unternehmen anrechnen lassen (Quotenregelung)**.



Ladepunktbetreiber eines dauerhaft öffentlich zugänglichen Ladepunktes können den Strom **an verpflichtete Unternehmen übertragen** und dafür Geld erhalten.



Verpflichtete Unternehmen können diese **Quotenanteile kaufen**, um ihre Minderungsquote zu erfüllen.

Wie können Sie ganz einfach davon profitieren?

Als Halterin und Halter von rein elektrischen Fahrzeugen können Sie als Fuhrparkverantwortlicher den genutzten Strom aus nicht öffentlichen Ladepunkten ihrer E-Fahrzeuge von Unternehmen anrechnen lassen, die eine THG-Minderungsquote zu erfüllen haben und dafür Geld erhalten. Hierbei wird pro Fahrzeug ein pauschaler Strombedarfswert angenommen, sodass Sie lediglich die Fahrzeuge und keine weiteren Stromladenachweise benötigen. Ebenso können Betreiber öffentlicher eichrechtskonformer Ladestationen vom THG-Bonus profitieren. Damit das mit möglichst wenig Aufwand verbunden ist, haben wir für Sie einen Partner gefunden, der den gesamten Prozess einfach und schnell für Sie abwickelt: OnlineFuels übernimmt für Sie nicht nur die Zertifizierung beim Umweltbundesamt, sondern bietet Ihnen als kompetenter, professioneller Anbieter besonders lukrative Prämien für Ihre THG-Quote.





Einfach zu Ihrer THG-Prämie

Sichern Sie sich Ihr Geld ganz entspannt

In wenigen Schritten die garantierte THG-Prämie für jedes rein elektrische Fahrzeug in Ihrem Fuhrpark erhalten – der einfache Prozess von OnlineFuels macht es möglich. Einfach registrieren, Fahrzeugschein hochladen, Gutschein aktivieren, fertig. Entspannter haben Sie noch nie die Rentabilität Ihres Fuhrparks erhöht.

So einfach funktioniert es

Bei weniger als 20 rein elektrischen Fahrzeugen:

1. Rufen Sie die Website auf unter <https://onlinefuels.de/thg-quote/thg-quote-at/?kunde=AlphabetAT>
2. Klicken Sie auf Prämie sichern
3. Nun werden Sie durch den Registrierungsprozess geleitet:
 - geben Sie Ihre Daten ein
 - laden Sie Ihre Zulassungsbescheinigung
4. Nach erfolgreicher Zertifizierung und Bestätigung durch das Umweltbundesamt im Folgejahr des jeweiligen Quotenjahres erhalten Sie die Auszahlung der THG-Prämie

Bei mehr als 20 rein elektrischen Fahrzeugen und bei öffentlichen Ladepunkten:

1. Rufen Sie die Website auf unter <https://onlinefuels.de/thg-quote/thg-quote-at/?kunde=AlphabetAT>
2. Nehmen Sie Kontakt auf über die Website <https://onlinefuels.de/kontakt/>
3. Sie erhalten ein individuelles Angebot mit Abwicklung durch OnlineFuels

Haftungsausschluss:

Alphabet übernimmt keine Haftung gegenüber dem Kunden für Schäden, die aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis mit OnlineFuels entstehen. Darüber hinaus übernimmt Alphabet keine Haftung für den Inhalt der verlinkten Website.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass OnlineFuels nicht verpflichtet ist, einen Vertrag mit Ihnen zu schließen. Vertragliche Beziehungen bzgl. der Abwicklung der THG Prämie bestehen im Falle einer erfolgten Registrierung nur zwischen Ihnen und OnlineFuels. Jegliche Leistungen werden in diesem Zusammenhang von OnlineFuels erbracht.

FAQs zur THG-Quote

Alles, was Sie wissen müssen

Wer kann durch die THG-Quote Geld erhalten?

Als Halter eines rein elektrischen Fahrzeugs können Sie den genutzten Strom aus nicht öffentlichen Ladepunkten Ihrer vollelektrischen Fahrzeuge an verpflichtete Unternehmen übertragen und dafür Geld erhalten. Voraussetzung dafür ist, dass die sich registrierende Person als Halter in der Zulassungsbescheinigung Teil I (Fahrzeugschein) angegeben ist. Ebenso können Ladepunktbetreiber eines dauerhaft öffentlich zugänglichen Ladepunktes den Strom an verpflichtete Unternehmen übertragen und dafür Geld erhalten. Voraussetzung für die Prämie ist ein eichrechtlich zugelassener Stromzähler und eine Registrierung bei der Bundesnetzagentur.

Welche Faktoren beeinflussen den Marktpreis der THG-Quote und damit die Prämienhöhe?

Die Inverkehrbringer von Diesel- und Ottokraftstoffen müssen ihre verursachten Treibhausgasemissionen jährlich um einen bestimmten Prozentsatz – um die Treibhausgasemissionsminderungsquote – senken. Die Quote startete 2015 bei 3%, betrug bis zum Jahr 2022 7% und wird bis 2030 voraussichtlich schrittweise auf 25% steigen. Zur Erreichung der THG-Quote können der Einsatz konventioneller Biokraftstoffe, fortschrittlicher Kraftstoffe, biogener Flüssiggase und strombasierter Kraftstoffe angerechnet werden, ebenso Maßnahmen, die zur Reduzierung von Upstream-Emissionen (UER) dienen. Daneben ist auch der Einsatz von elektrischem Strom für die Elektromobilität eine Möglichkeit, um die THG-Quote zu erreichen. Die THG-Quote kann gehandelt werden. Dabei schließen Verkäufer und quotenverpflichteter Käufer der THG-Quote einen Quotenhandelsvertrag. Der verhandelte Preis ergibt sich über Angebot und Nachfrage und berücksichtigt dabei die Preise der o.g. Emissionsminderungsmaßnahme. Damit haben sowohl die allgemeine wirtschaftliche Lage, die Preise für die oben genannten Kraftstoffe als auch die Genehmigungen von THG-Quoten aus UER einen Einfluss auf den Quotenpreis. Ebenso beeinflussen fortlaufend außerordentliche Ereignisse und Importschwankungen den Preis. Wird die vorgeschriebene Emissionsminderung im jeweiligen Jahr verfehlt, wird eine Strafzahlung pro Tonne CO₂ fällig. Der THG-Quotenpreis wird sich immer unterhalb dieses Preisniveaus bewegen.

Was hat der Strommix in Deutschland mit der THG-Prämie zu tun?

Verpflichtete Unternehmen können ihre Treibhausgasemissionsminderungsquote durch die Anrechnung pauschaler Stromverbrauchswerte für rein elektrische Fahrzeuge erfüllen. Hierfür gibt das Umweltbundesamt jedes Jahr den sogenannten Emissionsfaktor bekannt, der die freigesetzten Treibhausgase beim Einsatz einer definierten Menge eines Energieträgers beschreibt. Dieser ist für Strom im Jahr 2023 im Vergleich zum Vorjahr von 119 auf 135 Kilogramm CO₂-Äquivalent pro Gigajoule gestiegen, da der Strommix aus dem Jahr 2021, der für die Berechnung herangezogen wird, einen vergleichsweise hohen Anteil fossil erzeugter Strommengen aufwies. Durch den erhöhten Anteil an fossil erzeugtem Strom in Deutschland verliert die Anrechnung pauschaler Stromverbrauchswerte für rein elektrische Fahrzeuge an Wert – die Prämie sinkt.

Wie hoch ist die Prämienzahlung?

Sie erhalten von OnlineFuels garantiert die zum Registrierungszeitpunkt geltende und ausgewiesene Prämie für Ihre registrierten Fahrzeuge, wenn der Quotenanspruch vom Umweltbundesamt bestätigt wird.

Muss ich die THG-Quote versteuern?

THG-Prämienauszahlungen an Privatkunden sind keiner Einkunftsart zuzuordnen und unterliegen somit nicht der Einkommenssteuer. Für Unternehmen sind die Prämien Erlöse aus der THG-Quote Betriebseinnahmen und somit als Teil des Gewinns steuerpflichtig. Als Unternehmen versteht sich die Prämie netto zzgl. Umsatzsteuer. Wir weisen jedoch darauf hin, dass diese FAQ keine steuerliche Beratung ersetzt. Wir empfehlen daher die individuelle Sachlage mit dem persönlichen Steuerberater zu klären.

Was benötige ich für die Registrierung und den Erhalt der Prämie?

Mit einem vollständig batteriebetriebenen, zweispurigen E-Fahrzeug (d.h. dem üblichen E-Auto) müssen Sie keine eigene Wallbox besitzen und auch nicht nachweisen können, wie viel Strom Sie exakt geladen haben. Es wird Ihnen eine Pauschale von 1.500 kWh Lademenge im Jahr angerechnet. Die einzige Voraussetzung: der Zulassungsschein als Halter des E-Autos. Sollten Sie eine MID-konforme oder ME-geeichte Ladesäule haben, erfolgt die Anrechnung der Quote über die nachweisbar geladenen kWh an Ihrer Wallbox.

Wann erfolgt die Auszahlung?

Die Auszahlung der Prämie erfolgt per Banküberweisung, sobald der Quotenanspruch vom Umweltbundesamt bestätigt wird, voraussichtlich im Sommer des Folgejahres. Sie werden von OnlineFuels mit einem Gut-schriftbeleg per E-Mail informiert.

Wie erfolgt die Auszahlung?

Die Prämie wird Ihnen per Banküberweisung durch die OLF Deutschland GmbH auf Ihr im Registrierungsformular angegebenes Konto überwiesen.

Bis wann muss die THG-Prämie beantragt werden?

Für jedes vollelektrische Fahrzeug, für das Sie als Halter eingetragen sind, muss die Beantragung für das laufende Kalenderjahr bis spätestens 15. November des jeweiligen Quotenjahres beim Umweltbundesamt erfolgen. Damit unser Partner OLF die Anträge noch ausreichend prüfen und final an das Umweltbundesamt weiterleiten kann, endet die Einreichung bei OLF bereits eine Woche früher. Ein Beispiel zur Veranschaulichung: Sie beantragen über den oben genannten Link die THG-Prämie für die sich derzeit in Ihrem Bestand befindenden vollelektrischen Fahrzeuge zu einem beliebigen Zeitpunkt des aktuellen Kalenderjahres. Bis Ende Oktober des Kalenderjahrs kommen nun noch weitere vollelektrische Fahrzeuge in Ihren Bestand. Diese können Sie bequem bis 07. November des aktuellen Jahres nachmelden. Hierzu nutzen Sie einfach denselben Link wie bei der Erstbeantragung und loggen sich bequem ein. Damit Sie kein vollelektrisches Fahrzeug vergessen, werden Sie im Herbst des Quotenjahres nochmals daran erinnert zu prüfen, ob Sie auch wirklich für alle vollelektrischen Fahrzeuge die THG-Prämie beantragt haben.

An wen kann ich mich bei Fragen wenden?

Ansprechpartner ist die OLF Deutschland GmbH, per E-Mail unter thg@onlinefuels.de.

Was passiert, wenn ich ein rein elektrisches Fahrzeug nach der Registrierung aus dem Fuhrpark entferne (Leasingrückgabe)?

Sollten Sie Ihr Fahrzeug unterjährig zulassen oder verkaufen, reduziert sich die Pauschale aliquot. Sollten Sie Ihr Fahrzeuge ausflotten, müssen Sie dies dem Dienstleister der THG-Quote mitteilen. Dabei zählt, dass Sie zum Zeitpunkt der Registrierung bei OnlineFuels als Halter des Autos eingetragen sind.

Wieso werben andere Anbieter mit höheren THG-Prämien?

Viele Anbieter werben mit höheren Prämien, die allerdings nur bei einer außerordentlich optimalen Entwicklung der THG-Quoten erreicht werden können. Die tatsächlich ausbezahlte Prämie ist immer abhängig vom Marktpreis zum Zeitpunkt der Veräußerung. OnlineFuels kommuniziert eine garantierte Prämienhöhe. Als vertrauensvoller Partner möchten wir realistisch bleiben. Sollte sich die THG-Quote entsprechend entwickeln, werden auch bei OnlineFuels höhere Prämien ausbezahlt.

Wo finde ich die Datenschutzerklärung von OnlineFuels?

Weitere Informationen finden Sie unter: [OnlineFuels Datenschutzerklärung](#).



Starten Sie mit uns Ihre individuelle Road to Sustainability

Wir helfen Ihnen nicht nur bei der einfachen Inanspruchnahme der THG-Prämie. Wir unterstützen Sie umfassend bei der nachhaltigen Transformation Ihres Fuhrparks und sorgen dabei immer dafür, dass Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit in Harmonie sind.

Mit unserer Nachhaltigkeitslösung „Your Road to Sustainability“ erreichen Sie Ihre Nachhaltigkeitsziele – einfach, effizient und wirtschaftlich. Wir zeigen Ihnen CO₂-Reduktionspotentiale auf und entwickeln Ihren Fuhrpark Schritt für Schritt anhand durchdachter und nachhaltiger Mobilitätslösungen gemeinsam mit Ihnen weiter. Dank individueller und flexibler Bausteine können Sie das Tempo dabei selbst bestimmen – passend zu Ihren Anforderungen.

Für Anfragen oder Auskünfte steht Ihnen Ihr persönlicher Ansprechpartner oder Kundenbetreuer gerne zur Verfügung.

Alphabet Austria Fuhrparkmanagement GmbH, Ein Unternehmen der BMW Group Hausanschrift Siegfried-Marcus-Straße 24,
5020 Salzburg Telefon +43 662 8379-4800 Kontakt www.alphabet.at/kontakt

www.alphabet.com/de-at